

**BASISQUALIFIZIERUNG IM
BEREICH KONDITOREI**

**UMWELT
SCHÜTZEN**

BASISQUALIFIZIERUNG IM BEREICH KONDITOREI

UMWELT SCHÜTZEN

4.1 UMWELT-SCHUTZ UND RECYCLING

Was heißt das?

Wissen, was Umwelt-Schutz und Recycling ist.

Was heißt das noch?

Wissen, wie man richtig umwelt-schonend arbeitet und richtig recycelt.

Ein Beispiel:

Müll-Trennung

Material:

- Was bedeutet Umwelt
- Recycling und Müll-Trennung
- Nachhaltigkeit
- Energiesparend und wassersparend arbeiten
- Umweltfreundlichkeit im Praxisbetrieb



Praxis-Auftrag 1:

Führen Sie ein Müll-Tage-Buch.

Arbeitsblatt: Recycling und Müll-Trennung



Fragen Sie in Ihrem Betrieb nach der Umwelt-Freundlichkeit.

Arbeitsblatt: Umwelt-Freundlichkeit im Praxisbetrieb

4.2 ÖKO-SIEGEL

Was heißt das?

Wissen, was Öko-Siegel sind.

Was heißt das noch?

Wissen, welche Öko-Siegel es gibt.

Ein Beispiel:

Das EU-Bio-Siegel

Material:

- Was sind Öko-Siegel
- Bedeutung der Öko-Siegel
- Welche Öko-Siegel kennen Sie

4.3 FOOD-WASTE

Was heißt das?

Wissen, was Food-Waste bedeutet.

Was heißt das noch?

Wissen, wie man Food-Waste vermeiden kann.

Ein Beispiel:

Nur so viel einkaufen, wie man wirklich braucht.

Material:

- Was ist Food Waste
- Warum ist Food-Waste schlecht für die Umwelt
- Food-Waste vermeiden

Praxis-Auftrag 3:

Fragen Sie in Ihrem Praxis-Betrieb: Was tut der Betrieb gegen Lebens-Mittel-Verschwendung?

Arbeitsblatt: Food-Waste vermeiden



4.4 TIER-SCHUTZ IST UMWELT-SCHUTZ

Was heißt das?

Wissen, warum Tier-Schutz für die Umwelt wichtig ist.

Was heißt das noch?

Wissen, was man für den Tier-Schutz tun kann.

Ein Beispiel:

Bio-Produkte kaufen.

Material:

- Warum ist Tier-Schutz wichtig für die Umwelt
- Was ist das Problem
- Was hat Tierschutz mit Umwelt-Schutz zu tun
- Was ist gut für die Tiere
- Tierische Produkte in Lebensmitteln
- Was kann man tun, um Tiere zu schützen

Praxis-Auftrag 4:

Achtet Ihr Betrieb auf Tierschutz?

Arbeitsblatt: Was kann man tun, um Tiere zu schützen



4.1 Umwelt-Schutz und Recycling

Was bedeutet Umwelt?

Das Wort Umwelt meint alles um uns herum.

Zum Beispiel die Luft, die Temperatur und den Wald.

Umwelt meint meistens die ganze Natur.

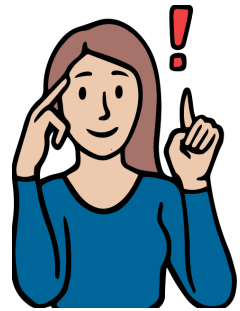
Umwelt bedeutet auch: die Erde, auf der wir leben.

Alle Lebe-Wesen sind von ihrer Umwelt abhängig.

Die Umwelt ist auch abhängig von den Lebe-Wesen.

Wenn es der Umwelt schlecht geht, geht es auch den Lebe-Wesen schlecht.

Deshalb muss die Umwelt geschützt werden.



Wie kann die Umwelt geschützt werden?

Jeder kann etwas für die Umwelt tun.

Jeder muss etwas für die Umwelt tun.

Zum Beispiel:

- Auf Nach-Haltigkeit achten
- Müll nicht im Wald liegen lassen
- Das Licht aus-schalten
- Müll richtig trennen
- Gute Lebens-Mittel nicht weg-werfen
- Kein oder nur wenig Plastik nutzen
- Recycling – Man spricht das Risaikling

Was bedeutet Recycling?

Recycling (sprich: Risaikling) ist ein englisches Wort.

Es bedeutet: Der Müll wird wieder-verwendet.

Warum recyceln wir?

Früher wurde der Müll gesammelt und an einem Ort gelagert.

Dieser Ort heißt Deponie oder Müll-Deponie.

Wichtig war: Wir wollten den Müll nicht sehen.

An manchen Orten sind große Berge Müll entstanden.

Das war ein Problem!

Heute hat man erkannt: Ein großer Teil der Abfälle sind wert-volle Roh-Stoffe.

Man kann Roh-Stoffe wieder-verwenden.

Man kann Roh-Stoffe aus Abfällen nutzen.

Die Wert-Stoffe müssen von dem nutz-losen Müll getrennt werden.

Die Wert-Stoffe werden in verschiedenen Müll-Tonnen gesammelt.

Das schont die Umwelt.

Zum Beispiel:

- Aus Alt-Papier kann neues Papier gemacht werden.
- Aus Glas-Scherben kann neues Glas gemacht werden.
- Manche Flaschen können immer wieder benutzt werden.

Kann ein Roh-Stoff nicht recycelt werden, landet er im Rest-Müll.

Rest-Müll wird verbrannt oder landet wie früher auf der Deponie.

Wenn wir recyceln, wird weniger Müll verbrannt oder landet auf der Deponie.

Recyceln schont die Umwelt.

Deshalb sollte jeder Mensch recyceln.

Woher kommt Recycling?

Recycling haben wir uns aus der Natur ab-geschaut.

Dort gibt es keinen Müll.

Abfall wird wieder in den Kreis-Lauf auf-genommen.

Zum Beispiel: ab-gestorbene Blätter:

- Blätter wachsen
- Blätter fallen im Herbst von den Bäumen
- Blätter verrotten in der Erde
- Bäume ernähren sich von den verrotteten Blättern
- der Kreislauf beginnt von vorne








Es gibt einige Symbole, die etwas mit Recycling zu tun haben.

Welche Recycling-Symbole gibt es?

Finden Sie heraus, was die Symbole bedeuten.

Schreiben Sie Ihre Antworten in das Kästchen neben dem Symbol.



In fast jedem Haus-Halt gibt es Müll-Tonnen mit verschiedenen Farben.

Die Farbe der Tonne entscheidet, was darin gesammelt wird.

Welcher Müll kommt in welche Müll-Tonne?

Ordnen Sie den Müll der richtigen Müll-Tonne zu.



Blau

Biologische Abfälle

Gelb

Plastik und Verpackungen

Braun oder grün

Restmüll

schwarz

Papier und Pappe

Müll aus den blauen und gelben Tonnen wird recycelt.

Müll aus Bio-Tonnen wird kompostiert.

Kompostieren bedeutet einfach: Die Stoffe werden zu Erde gemacht.

Rest-Müll wird nicht recycelt.

Es ist also sehr wichtig, Müll zu trennen und in die richtige Tonne zu werfen.



Biologische-Abfälle (kurz: Bio-Abfall oder Bio-Müll) stammen von Tieren oder Pflanzen.

Die Abfälle sind biologisch abbaubar.

Das heißt: Sie werden mit der Zeit zu Erde.

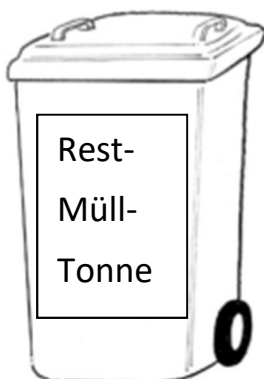
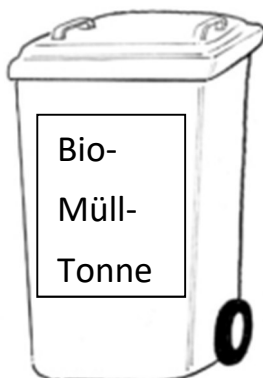
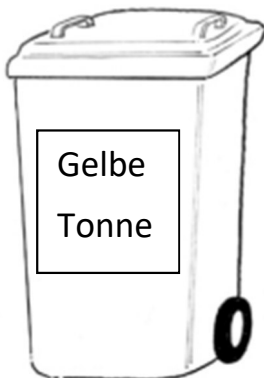
Bio-Abfälle sind meist Abfälle aus der Küche oder aus dem Garten.

Wie wird Müll richtig getrennt?

Malen Sie die Müll-Tonnen in der richtigen Farbe an.

Ordnen Sie die Begriffe der richtigen Müll-Tonne zu.

Was tun Sie mit den übrigen Begriffen?



Tages-Zeitung

Apfel-Gehäuse

Kaputtes Handy

Leere Batterien

Kaputter Mixer

Schuh-Karton

Eier-Schale

Verwelkte Blumen

Farb-Eimer

Leere Cola-Dose

Eier-Karton

Leeres Deo-Spray

Pizza-Karton

Leere Milch-Tüte

Leere Pfand-Flasche

Banane mit braunen Flecken

Altes zerrissenes T-Shirt mit

Farb-Spritzern

Zerbrochenes Glas

Leere Ketschup-Flasche

Alte Jeans, die nicht mehr
modern ist

Essens-Reste auf dem Teller

Leere Shampoo-Flasche

Wie kann man neben der Müll-Trennung zu Hause recyceln?



■ Elektro-Geräte:

Elektro-Geräte enthalten viele Stoffe, die noch gebraucht werden.

Sie können beim Wert-Stoff-Hof abgegeben werden.

Große Geräte können von zu Hause abgeholt werden.

■ Batterien, alte Farben und andere umwelt-schädigende Stoffe

Diese Dinge sollten nicht in den Haus-Müll geworfen werden!

Sie sind schädlich für die Umwelt.

Wenn diese Dinge im Rest-Müll verbrannt werden, entstehen giftige Gase.

Bringen Sie diese Dinge auch zu einem Wert-Stoff-Hof in Ihrer Nähe.

Für Batterien gibt es in vielen Geschäften Boxen, in denen Sie Ihre leeren Batterien abgeben können.

■ Kleidung

Getragene Kleidung können Sie in Alt-Kleider-Containern spenden.

Das geht aber nur mit Kleidung, die sauber und nicht kaputt ist.

Sie können Ihre alte Kleidung auch verkaufen oder verschenken und anderen Menschen eine Freude machen.

Können Sie nähen?

Dann können Sie alte Kleidung selbst recyceln und etwas Neues daraus machen.

■ Glas

Alt-Glas muss nach Farben getrennt werden!

Dafür gibt es verschiedene Sammel-Behälter: weiß (durch-sichtig), braun und grün.

Wie recycelt man richtig?

Lesen Sie die Beispiele.

Wie ist es richtig?

Schreiben Sie Ihre Antworten in das Feld daneben.



Sie haben Joghurt aus einem Plastik-Becher gegessen. Der Joghurt-Deckel aus Aluminium hängt noch an dem Becher. Was tun Sie, um richtig zu recyceln?	
Sie haben einen Topf Suppe gekocht. Sie haben nicht so viel Hunger. Es bleiben 2 Portionen übrig. Was tun Sie mit dem Rest?	
Sie möchten sich ein Käse-Brot machen. Das Mindest-Haltbarkeits-Datum vom Käse ist gestern abgelaufen. Der Käse riecht und sieht noch gut aus.	
Sie haben Ihren Kleider-Schrank aus-sortiert. 2 T-Shirts und 1 Hose wollen Sie nicht behalten, weil sie Ihnen nicht mehr gefallen. Wie entsorgen Sie die Kleidungs-Stücke?	
Sie haben Pizza bestellt. Im Karton kleben Käse-Reste. Wie entsorgen Sie den Karton?	
Sie haben die letzte Gurke aus einem farb-losen Gurken-Glas gegessen. Im Glas befinden sich noch Gewürze und Gurken-Wasser. Wie entsorgen Sie das Glas?	

Jeder Mensch verursacht jeden Tag sehr viel Abfall.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie viel Müll dadurch entsteht.

Wie entsteht Müll?

Wie viel Müll verursachen Sie jeden Tag?

Wie können Sie weniger Müll verursachen?



Machen Sie sich Gedanken über Ihren eigenen Müll-Verbrauch.

Wie viel Müll werfen Sie an einem einzigen Tag weg?

Führen Sie Tage-Buch: Schreiben Sie auf, was Sie alles weg-werfen.

Schreiben Sie auch auf, wie viel Sie davon weg-werfen.

Gibt es Möglichkeiten, weniger Müll zu verursachen?



Diese Dinge habe ich oder meine Familie weg-geworfen (zum Beispiel: Papier, Joghurt-Becher, Küchen-Papier, Essen):	Menge:	Diese Möglichkeit gibt es, damit weniger Müll entsteht:

Die Erde soll noch sehr lange leben.

Das wird erreicht, wenn alle Menschen nachhaltig leben.

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Kreuzen Sie alle richtigen Antworten an.



- ☐ Es geht darum, der Erde nicht zu schaden.
- ☐ Man soll bewusst und schonend mit allen Dingen umgehen.
- ☐ Man soll nichts verschwenden.
- ☐ Man soll Dinge mehrmals verwenden.
- ☐ Man soll Dinge mit kleinen Fehlern weg-werfen.
- ☐ Man soll sich regelmäßig neue Sachen kaufen.
- ☐ Man soll recyceln.
- ☐ Man soll nur so viel benutzen, wie man braucht.
- ☐ Man soll mehr Fleisch essen.



Es landet viel zu viel Abfall in den Müll-Tonnen.
Jeder sollte darauf achten, weniger Müll zu machen.
Egal ob Verpackungs-Müll oder alte Kleidung, Bücher
oder Lebens-Mittel!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich nachhaltig zu verhalten.

Kennen Sie Beispiele von nachhaltigem Verhalten?

Lesen Sie die folgenden Erklärungen.

Schreiben Sie zu jeder Erklärung eine Regel für Nachhaltigkeit.



A: _____

Es gibt sehr viele andere Möglichkeiten: Glas-Stroh-Halme, Mehr-Weg-Kaffee-Becher, Waschbare Küchen-Schwämme oder Zahn-Bürsten aus Holz.

B: _____

Bio-Produkte werden nicht chemisch behandelt.

Bauern achten bei Bio-Produkten und bei Fair-Trade-Produkten auf das Tier-Wohl.

C: _____

Denn dann müssen die Produkte nicht mit dem Schiff oder dem Flug-Zeug transportiert werden.



Fair-Trade heißt: fairer Handel.

Das ist wichtig, weil: Bauern in Afrika, Süd-Amerika oder Asien werden für ihre Arbeit nicht gut bezahlt.

Fair-Trade-Produkte bedeuten ein besseres Leben und bessere Arbeits-Bedingungen für die Arbeiter und Arbeiterinnen in diesen Ländern.

Bei Fair-Trade-Produkten wird auf einen umwelt-schonenden An-Bau und Ab-Bau geachtet.

D: _____

Im Winter gibt es zum Beispiel keine Erd-Beeren in Deutsch-Land.
Wer im Winter Erd-Beeren kauft, kauft Erd-Beeren aus anderen
Ländern.

Diese müssen mit dem Schiff, oder dem Flug-Zeug hergebracht
werden.

E: _____

Es werden zu viele Lebens-Mittel weg-geworfen.

F: _____

Das schont die Umwelt und ist gut für Ihre Gesundheit.

In der Küche energie-sparend und wasser-sparend zu arbeiten ist gut für die Umwelt.



Wie kann man in der Küche umwelt-schonend arbeiten?

So können Sie beim Kochen und Backen Energie sparen:

- Nutzen Sie ein **Induktions-Koch-Feld** statt eines Elektro-Koch-Feldes.

Gewöhnlich wird das Koch-Feld durch eine Heiz-Spirale aufgewärmt.

Das braucht viel Energie.

Beim Induktions-Koch-Feld wird das Koch-Feld nicht auf-geheizt.

Die Energie fließt nur in den Topf-Boden.

Dort entsteht die Wärme.

- Kochen Sie wenn möglich mit einem **passenden Deckel**

Dadurch geht nicht so viel Energie und Wärme verloren.

- Passen Sie die **Topf-Größe** an das Feld der Koch-Zone an

Ein kleiner Topf auf einer großen Koch-Zone verschwendet Energie.

Bei einem Induktions-Koch-Feld ist das egal, weil nur der Topf-Boden warm wird.

- Öffnen Sie nicht ständig die **Back-Ofen-Tür**

Bei jedem Öffnen geht Wärme und Energie verloren.

So können Sie beim Kühlen Energie sparen:

- Den Kühl-Schrank **regelmäßig ab-tauen**

Vereiste Flächen brauchen mehr Energie.

- Warme Speisen erst **ab-kühlen lassen**

Der Kühl-Schrank oder Gefrier-Schrank muss bei warmen Speisen mehr arbeiten.

Das verbraucht mehr Energie.

- Kühl-Schrank an einen **kühlen Ort** stellen

Direkt neben dem Ofen oder neben einer Heizung ist es warm.

Die Wärme von außen lässt das Gerät mehr Energie verbrauchen.

So können Sie in der Küche Wasser sparen:

■ Den **Geschirr-Spüler verwenden**

Neue Geschirr-Spüler verbrauchen weniger Wasser.

Man braucht mehr Wasser, wenn man mit der Hand ab-wäscht.

Machen Sie den Geschirr-Spüler voll, bevor Sie ihn an-stellen.

■ **Wasser nicht laufen lassen**

Beim Ab-waschen von Geschirr oder Lebens-Mitteln mit der Hand:
das Wasser aus-stellen.

Besser: Füllen Sie das Spül-Becken 1 Mal mit Wasser

■ Beim Kauf auf **wasser-sparende Geräte** achten

Neben dem Strom-Verbrauch können Sie auch den Wasser-Verbrauch vergleichen.

Wie umwelt-freundlich ist Ihr Praxis-Betrieb?

Fragen Sie in Ihrem Praxis-Betrieb nach.

Beantworten Sie die Fragen.



<p>Wird in Ihrem Praxis-Betrieb Müll getrennt? Wie wird der Müll in Ihrem Praxis-Betrieb getrennt?</p>	
<p>Was tut Ihr Praxis-Betrieb, um Müll zu vermeiden?</p>	
<p>Was tut Ihr Praxis-Betrieb für die Umwelt? Ist Ihr Praxis-Betrieb nachhaltig?</p>	

4.2 Öko-Siegel

Was sind Öko-Siegel?

Es gibt sehr viele Symbole und Öko-Siegel.

So viele, dass man sie nicht mehr zählen kann.

Diese Symbole und Siegel zeigen, wie umwelt-freundlich ein Produkt ist.

Viele Unternehmen haben eigene Öko-Siegel.

Deshalb bedeutet bio nicht überall das gleiche.

Das sind Beispiele für Öko-Siegel:

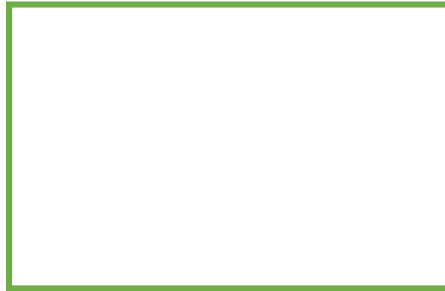


Interessieren Sie sich für ein bestimmtes Siegel?
Oder sind Sie unsicher, was ein Siegel bedeutet?
Dann schauen Sie auf www.label-online.de.
Dort finden Sie viele Siegel aus verschiedenen Bereichen.

Was bedeuten die Öko-Siegel?

Stellen Sie ein Öko-Siegel Ihrer Wahl mit Hilfe dieses Arbeits-Blattes vor.

So sieht das Öko-Siegel aus:



Wer nutzt das Öko-Siegel?:

--

Was sagt das Öko-Siegel?

Was muss das Produkt mit diesem Siegel erfüllen?

--

Gibt es Vor-Teile und Kritik-Punkte zu diesem Siegel?

Vor-Teile	Kritik

Kreuzen Sie alle Öko-Siegel an, die Sie schon mal gesehen haben.



4.3 Food Waste



Was bedeutet Food-Waste?

Food-Waste (sprich: Fuud Wejst) ist ein englisches Wort.

Es bedeutet: Verschwendung von Lebens-Mitteln.

Im Jahr wirft jede Person in Deutsch-Land ungefähr 82 Kilo-Gramm Lebens-Mittel in den Müll.

Das sind ungefähr 2 volle Einkaufs-Wagen.

Und ungefähr 234 Euro im Jahr pro Person.

Was werfen wir weg?

Meistens werfen wird Lebens-Mittel weg, die nicht schön aussehen.

Zum Beispiel: schrumpelige Möhren, Äpfel mit Druck-Stellen, braune Bananen.

Vieles davon wird falsch gelagert und sieht deshalb nicht mehr schön aus.

Es landen auch sehr viele Essens-Reste im Müll.

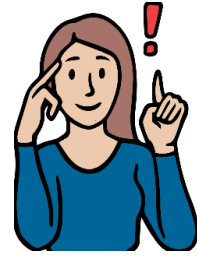
Oder Joghurt, der abgelaufen ist.

Aber: Auch nach Ablauf des Mindest-haltbarkeits-Datums kann man Lebens-Mittel noch essen



Warum ist Food-Waste schlecht für die Umwelt?

Lebens-Mittel brauchen für die Herstellung zum Beispiel Acker-Boden, sehr viel Wasser, Dünger und Strom.



Wenn wir Lebens-Mittel weg-werfen, verschwenden wir das alles.

Das ist schlecht für die Umwelt.

Es ist auch nicht richtig, weil: in anderen Ländern der Welt gibt es viele hungernde Menschen.

Und wir verschwenden Lebens-Mittel, Roh-Stoffe, Wasser und Energie.

Das führt dazu, dass diese Dinge über-all in der Welt teurer werden.



Verschwenden Sie kein Essen!

Im Restaurant können Sie sich Reste oft ein-packen lassen und später zu Hause essen.

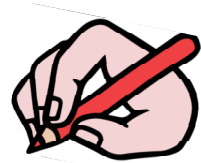
Übrig gebliebenes Essen zu Hause können Sie einfrieren und an einem anderen Tag essen.

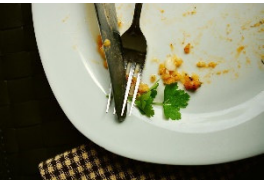

Machen Sie sich nur so viel auf Ihren Teller, wie Sie schaffen.

Es muss nicht so viel Essen im Müll landen.

Wie kann man Food-Waste vermeiden?

Schreiben Sie Ihre Antworten in die freien Kästchen neben die Bilder.



<p>Krummes Gemüse</p> 	
	
	
	

Haben Sie weitere Ideen, wie Food-Waste vermieden werden kann?

--

Was tut Ihr Praxis-Betrieb gegen Lebens-Mittel-Verschwendung?

Gibt es weitere Dinge, die Ihr Betrieb gegen Lebens-Mittel-Verschwendung tun kann?

Besprechen Sie beide Fragen in Ihrem Betrieb.

Machen Sie sich Notizen.

Besprechen Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe.



Das tut mein Betrieb gegen Food-Waste:	Das kann mein Betrieb noch tun:

4.4 Tier-Schutz ist Umwelt-Schutz

Warum ist Tier-Schutz wichtig für die Umwelt?

Überlegen Sie zusammen mit einem Partner.

Welche Auswirkungen hat es auf die Umwelt, wenn Menschen viel Fleisch essen oder Milch trinken?



Tiere wie Schweine, Hühner oder Kühe müssen unnatürlich viel leisten.

Heute geben Kühe in 3 Jahren so viel Milch wie früher in 10 Jahren.

Früher lebten Hühner 15 bis 20 Jahre.

Heute werden sie oft nach 6 Wochen getötet.



Das schlimme daran?

In der Massen-Tier-Haltung dürfen die Tiere ihren Stall das ganze Jahr nicht verlassen.

Sie leben auf dem nackten Boden.

Oft auf Gittern, damit ihre Aus-Scheidungen ab-laufen können.

Sie bekommen Fertig-Futter mit Anti-biotika.

Das ist auch für den Menschen nicht gut.

Denn wir gewöhnen uns an das Anti-biotika.

Wenn wir krank sind und Anti-biotika brauchen, hilft es oft nicht mehr.

Auf ihrem Weg zum Schlachter haben die Tiere viel Stress.

Sie haben keinen Platz, bekommen kein Wasser oder Futter.



Anti-biotika ist ein Medikament.

Es wird bei Infektionen gegeben.

In der Land-Wirtschaft bekommen Tiere auch oft Anti-biotika wenn sie nicht krank sind.

Was kann man dagegen tun?

- Achten Sie auf **Öko-Siegel**.

Sie geben an, ob ein Tier oder die Produkte eines Tieres aus Massen-Tier-Haltung kommen.

- Sie können **weniger Fleisch und Ei essen und weniger Milch-Produkte** essen und trinken.

Sie müssen sich nicht vegetarisch oder vegan ernähren.

Wichtig ist aber: Essen und trinken sie weniger tierische Produkte.

Und achten Sie darauf, wo diese Produkte her-kommen.

Was hat Tier-Schutz mit Umwelt-Schutz zu tun?

Umwelt meint: alles um uns herum.

Zum Beispiel: die Luft, die Temperatur, die Wälder und auch die Tiere.

Wenn wir die Umwelt schützen wollen,
müssen wir auch die Tiere schützen.

Nutz-Tiere werden gezüchtet, um von ihnen Fleisch, Milch, Eier und andere Roh-Stoffe zu bekommen.

Das schadet auch der Umwelt, denn:

- Damit Rinder Platz haben, werden viele Bäume im Regen-Wald gefällt
- Für 1 Kilo-Gramm Rind-Fleisch werden 20.000 Liter Trink-Wasser und 13 Kilo-Gramm Getreide gebraucht
- Bei der Tier-Haltung und Verarbeitung entstehen viele schädliche Gase
- Die Abgase der Tiere, Hormone, Medikamente und Dünger verschmutzen die Umwelt und schädigen den Wasser-Kreis-Lauf



Es gibt Menschen, die kein Fleisch essen.
Diese heißen Vegetarier.
Es gibt Menschen, die essen und trinken keine tierischen Produkte.
Zum Beispiel: Milch, Eier, Butter, Fleisch
Diese Menschen nennt man Veganer.

Oft werden Tiere nicht gut gehalten.

Damit das nicht länger passiert, müssen alle über die schlechten Lebens-Bedingungen für Tiere Bescheid wissen.

Was ist gut für die Tiere?

Malen Sie das richtige Symbol in die Kreise.



= das ist gut für die Tiere



= das ist nicht gut für die Tiere

 Hühner leben in kleinen, engen Boxen	 Die Hörner von Kälbern werden wenige Wochen nach der Geburt ab-geschnitten	 Ein Schwein bekommt im Stall so viel Platz, wie ein Schul-Tisch	 Rinder haben viel Aus-lauf auf einer Weide
 Tiere bekommen Medikamente, auch wenn sie nicht krank	 Schwein und Rind mit Bio- Siegel	 Weniger Fleisch und Milch- Produkte essen	 Nur so viel Fleisch und Milch kaufen, wie man wirklich braucht
 Boden-Haltung bei Hühnern	 Frei-Land- Haltung bei Hühnern	 Käfig-Haltung bei Hühnern	 Bio-Haltung bei Hühnern

In vielen Lebens-Mittel sind tierische Produkte enthalten.

Manchmal ist das ganz klar: zum Beispiel, wenn man Fleisch kauft.

Können Sie sagen, wo überall Produkte vom Tier enthalten sind?

Kreuzen Sie an, ob in dem Lebens-Mittel tierische Produkte enthalten sind.



Schreiben Sie in die rechten Spalten, welche tierischen Produkte enthalten sind.



Brötchen	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Joghurt	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Käse	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Gummibärchen	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Orangen-Saft	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Hafer-Milch	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Honig	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	
Butter	<input type="checkbox"/> tierische Produkte <input type="checkbox"/> keine tierischen Produkte	

Was kann man tun, um Tiere zu schützen?

Denken Sie an Ihr eigenes Verhalten.

Was können Sie beim Ein-Kauf oder beim Essen beachten?

Setzen Sie diese Punkte schon um?

Besprechen Sie in der Gruppe, warum Sie Punkte nicht umsetzen.



Was kann man tun?	
	<input type="checkbox"/> mach ich schon <input type="checkbox"/> mach ich nicht
	<input type="checkbox"/> mach ich schon <input type="checkbox"/> mach ich nicht
	<input type="checkbox"/> mach ich schon <input type="checkbox"/> mach ich nicht
	<input type="checkbox"/> mach ich schon <input type="checkbox"/> mach ich nicht
	<input type="checkbox"/> mach ich schon <input type="checkbox"/> mach ich nicht
	<input type="checkbox"/> mach ich schon <input type="checkbox"/> mach ich nicht

Auch Unternehmen und Betriebe können etwas für den Tier-Schutz tun.

Was tut Ihr Betrieb für den Tierschutz?

Bietet Ihr Betrieb zum Beispiel vegane Produkte an?

Fragen Sie Ihre Kollegen und Kolleginnen.

Besprechen Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe.

Das tut mein Betrieb für den Tier-Schutz: